



Social Day im Café Augenblicke

Hamburg

Soziales Engagement spielt bei der HanseMerkur schon in der Ausbildung eine wichtige Rolle. Daher haben die Auszubildenden und dual Studierenden im zweiten Lehrjahr die Gelegenheit, einen Tag in einer sozialen Einrichtung zu hospitieren. In diesem Jahr fanden die Social Days im Café Augenblicke des JesusCenters, in der Arche in Hamburg-Jenfeld und im Verein Freunde der Schlumper statt.

Die Auszubildenden Jan Luca und Lara Maleen haben ihren Social Day im Café Augenblicke verbracht - ein Ort, an dem Bedürftige, Obdachlose und einsame Menschen Essen und Dinge für den täglichen Bedarf bekommen und im Warmen verweilen können. Nach einem Teammeeting am Morgen haben sie vor allem in der Küche bei den Vorbereitungen geholfen und anschließend auch in der Essensausgabe unterstützt.

Für beide war klar, dass sie mit Bedürftigen arbeiten wollen. „Obdachlosigkeit wird immer noch tabuisiert und die Menschen schnell in eine Schublade gesteckt“, erklären sie uns.

„Mich hat am meisten bewegt, wie jung manche Gäste im Café waren. Manche waren nur ein bisschen älter waren als ich, da wurde mir bewusst, wie privilegiert man eigentlich ist. Es war erschreckend zu sehen, dass diese jungen Menschen schon auf der Straße leben“, beschrieb Lara Maleen ihre Eindrücke.

Jan Luca resümierte: „Mich hat es total bewegt, hier so vielen Menschen zu begegnen, die hilfsbedürftig sind. Sie fragen nach einfachen Dingen, wie Lebensmittel, die für uns selbstverständlich sind. Dagegen ist unser Alltag Luxus – und uns ist das häufig nicht bewusst.“ Der Tag hat ihm aber noch eine ganz andere Erkenntnis gebracht. „Etwas wirklich Neues war der Umgang mit vermeintlich schlechten Lebensmitteln. Das Café erhält täglich Lebensmittelspenden, die der Supermarkt nicht mehr verkaufen kann. Wir haben Karotten geschält, die von außen übersät mit tiefschwarzen Flecken waren, unter der dünnen Schale aber waren sie so frisch wie im Supermarkt. In dem Moment ist mir das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung unserer Konsumgesellschaft bewusst geworden.“

Beide befürworten es, dass die HanseMerkur den Social Day im Rahmen der Ausbildung ermöglicht: „Die HanseMerkur ist sozial sehr engagiert, aber trotzdem schauen wir immer nur von außen drauf. Heute haben wir die Gelegenheit, die Perspektive zu wechseln.“

Demnächst erfahren Sie hier, wie es den anderen Auszubildenden und dual Studierenden bei ihren Social Days ergangen ist.

Bildquellen

- Social Day Café Augenblick: Silke Hirschfeld